

Pressemeldung

Spezialisierte Patientenversorgung dank überregionaler Zusammenarbeit:

Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg kooperiert mit dem Klinikum in Darmstadt

Die Thoraxklinik Heidelberg, eine Tochtergesellschaft des Universitätsklinikums Heidelberg, und das Klinikum Darmstadt arbeiten künftig im Bereich der Thoraxchirurgie eng zusammen, um den Ausbau und die Weiterentwicklung des bestehenden thoraxchirurgischen und pneumologischen Leistungsangebotes für die Patientinnen und Patienten der Region voranzubringen. Ein Kooperationsvertrag wurde kürzlich durch die Geschäftsführung der Thoraxklinik Heidelberg und die Geschäftsführung des Klinikums Darmstadt unterzeichnet. Die Darmstädter Patienten mit schweren Lungenerkrankungen profitieren ab sofort von der Expertise und der langjährigen Erfahrung der Heidelberger Chirurgen.

Ab dem 16. September vertritt Christiane Grünewald von der Thoraxklinik Heidelberg als Leitende Oberärztin die Thoraxchirurgie am Klinikum Darmstadt und nimmt an den wöchentlichen Fallbesprechungen und dem interdisziplinären Tumorboard teil. Sie ist seit Jahren Fachärztin für Thoraxchirurgie und erfahren in allen minimalinvasiven und offenen thoraxchirurgischen Eingriffen, die sie in Darmstadt durchführen wird. Bei komplexen Eingriffen ist eine enge Zusammenarbeit mit Kollegen der Thoraxklinik in Heidelberg vorgesehen. Organisatorisch eingebunden ist die Thoraxchirurgie – wie auch bisher schon – in die Chirurgische Klinik I (Allgemein- Viszeral und Thoraxchirurgie). Prof. Dr. Dietmar Lorenz als Direktor der Klinik freut sich auf die Zusammenarbeit: „Durch diese Kooperation haben wir die Möglichkeit allen Patienten eine heimatnahe, exzellente Versorgung anzubieten mit dem Back-Up eines der führenden Deutschen Thoraxzentren“.

Schnelle Versorgung und kurze Wege auch für komplizierte Fälle

Für die Patienten bedeutet das konkret, dass sowohl vor Ort in Darmstadt thoraxchirurgische Eingriffe von Oberärztin Christiane Grünewald kompetent durchgeführt und komplizierte Spezialfälle schnell und auf kurzen Wegen in Heidelberg versorgt werden können. Über die Notwendigkeit der Verlegung eines Patienten nach Heidelberg entscheidet das Ärzteteam in Darmstadt gemeinsam mit Oberärztin Christiane Grünewald. Um eine kontinuierliche Versorgung des Patienten sicher zu stellen, begleitet ein Operateur aus dem Darmstädter Team nach Möglichkeit den Patienten nach Heidelberg und übernimmt die Nachsorge nach dem Eingriff. Die Leitung der Sektion Thoraxchirurgie in Darmstadt wird von Prof. Dr. med. Hauke Winter übernommen, Chefarzt der Thoraxchirurgie der Thoraxklinik, der sich sehr über die neue Kooperation freut.

Roland Fank, Kaufmännischer Geschäftsführer der Thoraxklinik, betont: „Im Rahmen dieser Zusammenarbeit ist es gelungen, die Abläufe in der Behandlung der Patienten nahtlos und optimal zu ermöglichen, wir freuen uns sehr auf diese Kooperation mit dem Klinikum in Darmstadt.“

Prof. Dr. Christian Weiß, Direktor des Instituts für Radioonkologie und Strahlentherapie, ergänzt: „Die Thoraxchirurgie ist eine der Säulen in Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs, eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland, und leistet auch bei anderen Tumorerkrankungen ein

wesentlichen Beitrag. Als Sprecher des Onkologischen Zentrums am Klinikum Darmstadt macht es mich glücklich, unseren Patienten eine hochqualifizierte heimatnahe Versorgung anbieten zu können und in besonders schwierigen Fällen die Erfahrung und das Können der Kollegen der Thoraxklinik Heidelberg an unserer Seite zu wissen.“

Thoraxklinik - Universitätsklinikum Heidelberg

Die Thoraxklinik Heidelberg ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit einer über 100-jährigen Geschichte und seit 2009 zertifiziertes Lungenkrebszentrum sowie akkreditiertes Weaningzentrum. Sie ist eine Tochtergesellschaft des Universitätsklinikums Heidelberg und arbeitet eng mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum zusammen. Die Klinik ist einer der Partner des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Heidelberg (NCT) und gehört zu den Heidelberger Standorten des Deutschen Zentrums für Lungenforschung. Sie ist eine der größten Lungenfachkliniken in Deutschland mit 310 Planbetten sowie vier OP-Sälen. Jährlich werden ca. 2.300 Operationen im Bereich der Thoraxerkrankungen durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt (über 60%) liegt in der Behandlung von Lungenerkrankungen, Erkrankungen der Pleura, des Mediastinums, der Brustwand und angrenzenden Regionen.

Klinikum Darmstadt

Das Klinikum Darmstadt ist der kommunale Maximalversorger in Südhessen und das einzige Krankenhaus der umfassenden Notfallversorgung (höchste Versorgungsstufe). Sichtbar steht dafür seit April 2019 der neue Hubschrauberlandeplatz. Das Krankenhaus zeichnet sich durch eine weitgehende Digitalisierung, ein umfassendes Qualitätsmanagement, zahlreiche Zertifizierungen und eine breit aufgestellte hervorragende Krankenhaushygiene aus. Bei speziellen diagnostischen und therapeutischen Verfahren hat das Klinikum Darmstadt für die Region Alleinstellungsmerkmale: Im zertifizierten Onkologischen Zentrum werden jährlich 6.200 Patienten mit onkologischen Erkrankungen behandelt. 21 Fachkliniken und Institute, ein MVZ sowie ein Altenpflege- und ein Wohnheim und Servicegesellschaften gehören zum Gesundheitsdienstleister dazu. Das Krankenhaus hat mit Bezug des Zentralen Neubaus Ende 2020 knapp 1000 Betten, jährlich werden mehr als 42.000 Patienten stationär, 107.000 ambulant behandelt. Das Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Frankfurt und Mannheim/Heidelberg und für Pflege in Kooperation mit der FOM Hochschule.

Kontakt Presse Thoraxklinik Heidelberg:

Kirsten Gerlach M.A.
Tel. +49 6221 396-2101 | Fax. +49 6221 396-2102
E-Mail: kirsten.gerlach@med.uni-heidelberg.de
[Internet: www.thoraxklinik-heidelberg.de](http://www.thoraxklinik-heidelberg.de)

Kontakt Chirurgische Klinik I

Klinikdirektor Prof. Dr. Dietmar Lorenz
Tel. +49 6151 107-6000
E-Mail: dietmar.lorenz@mail.klinikum-darmstadt.de